



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Digitale Schlüsselkompetenzen in der Beruflichen Bildung

Dorothea Scherer, Bezirksregierung Köln, Dezernat 45

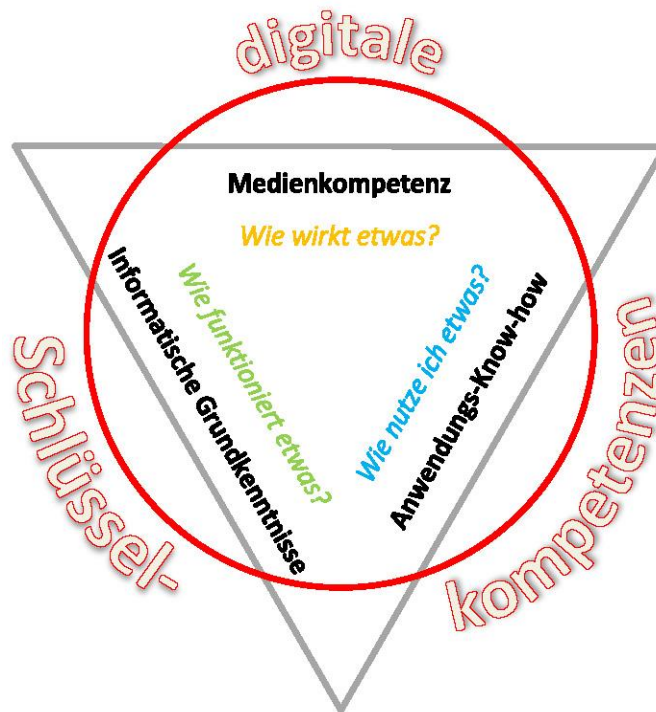
Implementation Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen

14. Februar 2022 Onlineveranstaltung der QUA-LIS NRW





Bildungs- und Erziehungsauftrag des Berufskollegs in einer digitalisierten Welt



Die Kategorisierung berücksichtigt die **Mehrperspektivität** in der digitalen vernetzten Welt¹.

Die digitalen Schlüsselkompetenzen sind **integraler Bestandteil der beruflichen Handlungskompetenz**, die sich in den Dimensionen Fach-, Selbst- und Sozialkompetenz entfaltet.

¹ in Anlehnung an die Dagstuhl-Erklärung der Gesellschaft für Informatik



Lernen in der digitalen Welt – was wir können müssen und wie wir es erlernen²

Medienkompetenz

die eine kritische Urteilsfähigkeit sowie Analyse und Einordnung von vermittelten Inhalten in soziale Zusammenhänge ermöglicht und damit dazu beiträgt, alle Chancen einer digitalisierten Welt nutzen und gleichzeitig mögliche Risiken erkennen und abwenden zu können.

Anwendungs-Know-how

das für einen selbstständigen und sicheren Umgang mit digitalen Medien und Werkzeugen notwendig ist. Hierzu gehört auch die Kenntnis über technische Gefahren und Risiken, über wirksame Schutzmaßnahmen sowie über Grundlagen der Verschlüsselung.

Informatische Grundkenntnisse

die für ein basales Verständnis von Algorithmen und deren digitaler Form sowie die Erstellung digitaler Angebote erforderlich sind.

<https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a/didaktische-jahresplanung/didaktische-jahresplanung.html>

https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsganguebergreifende-themen/digitale-kompetenzen/unterstuetzungsmaterialien/hr_integration_dsk.html



**Digitale Kompetenzen im Rahmenlehrplan
Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und
Finanzenanlagen und spiralcurricularer
Kompetenzerwerb**

Digitale Kompetenzen als integraler Bestandteil der Lernfelder

Auszug aus dem Rahmenlehrplan Teil II: **Bildungsauftrag der Berufsschule**

(...) Das schließt die Förderung der Kompetenzen der jungen Menschen

- zum verantwortungsbewussten und eigenverantwortlichen Umgang mit zukunftsorientierten Technologien, digital vernetzten Medien sowie Daten- und Informationssystemen,
- zum lebensbegleitenden Lernen sowie zur beruflichen und individuellen Flexibilität zur Bewältigung der sich wandelnden Anforderungen in der Arbeitswelt und Gesellschaft
- (...)

ein.

„Zentrales Ziel von Berufsschule ist es, die Entwicklung umfassender Handlungskompetenz zu fördern.“ (...)

Digitale Kompetenzen als integraler Bestandteil der Lernfelder

Auszug aus dem RLP – Berufsbezogene Vorbemerkungen Teil IV

„Die Lernfelder sind (...) so umzusetzen, dass sie zu einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz führen. Diese beinhaltet fundiertes Wissen, vernetztes, analytisches und kritisches Denken, kommunikative und kollaborative Fähigkeiten.“

„Der Kompetenzerwerb im Kontext der digitalen Arbeits- und Geschäftswelt ist integraler Bestandteil der Lernfelder“.

Digitale Kompetenzen im RLP

Exemplarische Nennungen

LF 1 Die eigene Rolle im Betrieb und Arbeitsleben mitgestalten

Die Schülerinnen und Schüler

(...) erläutern die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens für sich und zeigen wachsende Anforderungen des gesellschaftlichen und technologischen Wandel auf.

(...) wählen zwischen analogen und digitalen Medien aus, präsentieren (...).
Dabei beachten sie die Vorschriften zum Datenschutz in Bezug auf betriebliche Daten und Urheberrecht.

LF 2 Kundenberatungsgespräche zu Versicherungsverträgen vorbereiten

(...) bereiten Kundenberatungsgespräche vor (...).

Dabei berücksichtigen sie die Belange des Datenschutzes.

Digitale Kompetenzen im RLP

Exemplarische Nennungen

LF 3 Kundengewinnung über verschiedene Kommunikations- und Vertriebskanäle

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die Kompetenz, Kommunikationskanäle kundenorientiert (...) zu gestalten, Kundenberatungsgespräche in der digitalen Arbeitswelt durchzuführen und diese zu reflektieren.

(...) informieren sich über eine adressatengerechte Kommunikation über verschiedene Medien (...). Dabei berücksichtigen sie sowohl klassische als auch digitale Kommunikationskanäle und behalten innovative Entwicklungen im Blick.

(...) unterscheiden die ökonomischen, sozialen und ökologischen Chancen und Risiken von analogen und digitalen Kommunikationskanälen und wägen deren Einsatz (...) ab.

Digitale Kompetenzen im RLP

Exemplarische Nennungen

LF 3 Kundengewinnung über verschiedene Kommunikations- und Vertriebskanäle

- (...) werten kundenspezifische Vorgaben aus und identifizieren Anlässe zur Kundenkommunikation über verschiedene Vertriebskanäle (...).
- (...) unterscheiden (...) Chancen und Risiken von analogen und digitalen Kanälen.
- (...) wählen entsprechende, aufeinander abgestimmte Kommunikationskanäle aus.
- (...) erstellen (...) Kommunikationsangebote unter Berücksichtigung der Kundenprofile, der Kosten- und Nutzenüberlegungen, der technischen Voraussetzungen (...).
- (...) führen Kundenberatungsgespräche in der digitalen Arbeitswelt durch.
- (...) passen sich dabei den unterschiedlichen Kommunikationsanforderungen und Gesprächsregeln der jeweiligen Kanäle an.
- (...) reflektieren das Kundengespräch (...), optimieren (...) die Kommunikationsform.

Digitale Kompetenzen im RLP

Exemplarische Nennungen

LF 4 Kunden im Bedarfsfeld Wohnen beraten

- (...) holen auch über digitale Kanäle Informationen von ihren Kundinnen/Kunden ein.
- (...) informieren die Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmer – auch mithilfe digitaler Medien - (...).
- (...) reflektieren (...) ihr Service- und Kommunikationsverhalten im Beratungsgespräch und holen sich ein Kundenfeedback ein.

Digitale Kompetenzen im RLP

Exemplarische Nennungen

LF 12 Geschäftsprozesse steuern und Bestandskundschaft im Lebenszyklus binden

(...) informieren sich über Arten (...) des Projektmanagements (klassisch, agil).

(...) planen ein Projekt (...).

(...) entwickeln dazu eine Checkliste für eine erfolgreiche Projektarbeit unter Nutzung digitaler Tools (...).

(...) passen die Kundenkommunikation der Vertriebseinheit an, optimieren sie und implementieren neue Servicekanäle.

(...) präsentieren mediengestützt ihr Projekt (...)

Spiralcurricularer Kompetenzerwerb

Planvolle Kompetenzentwicklung in den Lernfeldern



**Analyse der Lernfelder im Hinblick auf die digitalen Schlüsselkompetenzen einschl.
der Selbst- und Sozialkompetenzen**

z. B.

LF 2 „Kundenberatungsgespräche zu Versicherungsverträgen vorbereiten“ →
übergeordnetes LF in Vorbereitung z. B. auf LF 4 (Bedarfsfeld Wohnen)

LF 3 „Kundengewinnung über verschiedene Kommunikations- und Vertriebskanäle“
→ *Bezug zu LF 4 und LF 5*

LF 12 Geschäftsprozesse steuern und Bestandskundschaft im Lebenszyklus binden
→ *verknüpft Controlling mit Projektmanagement, baut z. B. auf LF 3 auf*

(vgl. RLP Berufsbezogene Vorbemerkungen)

Unterstützungsmaterialien

<https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/>



Handreichung zur Integration digitaler Schlüsselkompetenzen in die Berufliche Bildung

Stand 01.08.2021

Zum Durchblättern:

<https://broschuerenservice.nrw.de/default/flipbook/5622>

Zum Lesen mit Scrollen am Tablett oder Handy:

<https://xn--broschren-v9a.nrw/digitale-schluesselkompetenzen/home/#!/Home>



Förderung digitaler Schlüsselkompetenzen

(Einleger DSK)

Ergänzung der Handreichung

Didaktische Jahresplanung: Pragmatische Handreichung für die Fachklassen des dualen Systems (Handreichung DJP)

Zum Durchblättern:

<https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/upload/fachklassen/djp-einleger.pdf>

Zum Lesen mit Scrollen am Tablett oder Handy:

<https://xn--broschren-v9a.nrw/einleger-digitale-schluesselkompetenzen/home/#!/Home>

Exemplarische Lernsituationen in ausgewählten Berufen aus verschiedenen Schwerpunkten:

<https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsganguebergreifende-themen/digitale-kompetenzen/unterstuetzungsmaterialien/unterstuetzungsmaterialien.html>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dorothea Scherer
Bezirksregierung Köln
Dezernat 45 – Berufskollegs
50606 Köln

Dienstgebäude: Zeughausstraße 2 - 10, Köln
Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 2525
eMail: dorothea.scherer@brk.nrw.de
Internet: www.brk.nrw.de